

SCHULTE, M., A. HORVATH, 2012: Maxim® Quattro – Ein neues fungizides Beizmittel zur Bekämpfung samen- und bodenbürtiger Pilzkrankheiten in Mais. 58. Deutsche Pflanzenschutztagung, Braunschweig, 10.-14.9.2012, Julius-Kühn-Archiv **438**, 453-454.

23-2 - Soleil® (Tebuconazol, Bromuconazol) – Neues Fungizid zur Bekämpfung von Fusarium, Rost und anderen Getreidekrankheiten

Soleil® (Tebuconazole, Bromuconazole) – A new fungicide against Fusarium, Rust and other diseases in cereals

Hans Stadler, Dagmar Heibertshausen, Matthias Klemm, Manfred Konradt, Yves Senechal

Nufarm Deutschland GmbH, Im MediaPark 4e, 50670 Köln, Deutschland, 0049(0) 0221 179179 24

Soleil® ist ein Fungizid mit den bekannten Wirkstoffen Tebuconazol und Bromuconazol für den Einsatz gegen Blattkrankheiten, Ährenkrankheiten und **Fusarium**befall in der Ähre. Die Zulassung wird zuerst im Weizen erwartet. Soleil® enthält 107 g/L Tebuconazol und 167 g/L Bromuconazol und ist als Emulsionskonzentrat (EC) formuliert. Der Wirkstoff Bromuconazol, der seit 2011 Annex I gelistet ist, steht zurzeit in keinem anderen Fungizid in Deutschland zur Verfügung.

Durch die von Sumitomo Chemical Agro Europe S.A.S. entwickelte Fertigformulierung aus Tebuconazol und Bromuconazol werden die Eigenschaften der beiden DMI-Wirkstoffe vereint. Die schnellere Anfangswirkung des Tebuconazols wird kombiniert mit der höheren Persistenz des Bromuconazols. Daraus ergibt sich ein technischer Vorteil für das Produkt Soleil® im Vergleich zu Produkten, die jeweils nur einen der beiden Einzelwirkstoffe enthalten. In der Gruppe der Triazole kann das Produkt auch gegenüber jüngeren Entwicklungen bestehen. Dieser Vorteil wird besonders bei der Bekämpfung von Rost im Getreide und bei der Bekämpfung von **Fusarium**-Arten in der Ähre im Winterweizen deutlich. Soleil® ist bereits in anderen europäischen Ländern zugelassen. Die Fertigformulierung aus 107g/l Tebuconazol und 167g/l Bromuconazol wurde in den letzten Jahren ausführlich in Deutschland in Versuchen geprüft. Im Jahr 2012 war ein starker **Fusarium**befall in den Versuchen in Süddeutschland aufgetreten. Dort zeigte Soleil® sehr gute Wirkungsgrade gegenüber *Fusarium* spp., die mit niedrigen DON-Werten in den Soleil® Parzellen verbunden waren. Im Jahr 2013 war der Befall mit **Fusarium** in norddeutschen Versuchen deutlich stärker als in den süddeutschen Versuchen. Die norddeutschen Versuche konnten die hervorragenden Ergebnisse von Soleil® aus den Vorjahren gegen *Fusarium culmorum* und *F. graminearum* bestätigen. Aus der Saison 2014 stehen ebenfalls mehrere Versuchsauswertungen zur Verfügung. Aufgrund seiner sehr guten Eigenschaften stellt Soleil® eine technisch und wirtschaftlich interessante Alternative zu bestehenden Lösungen im **Fusarium**- Marktsegment dar.

Die beantragten Indikationen umfassen den Einsatz gegen Echten Mehltau, Septoria- Arten, Rost und **Fusarium**-Arten. Die Aufwandmenge liegt bei 1,2 l/ha und die Wasseraufwandmenge bei 200-400 l/ha. Soleil® kann einmal pro Saison eingesetzt werden.

Die Zulassung wird für den Herbst 2014 erwartet.

23-3 - Effekte von Fungizidbehandlung in Mais

Impact of fungicide application in maize

Tobias Erven

BASF SE, Agrarzentrum, Speyerer Straße 2, 67117 Limburgerhof, Deutschland

Die Maisanbaufläche ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Der Flächenzuwachs ist unter anderem eine Folge der zunehmenden Nutzung des Silomais als Biogassubstrat. Der intensivere